

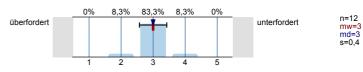
PD Dr. Andreas Vieth

Die Ganze Tierethik (Gruppe 2: Do 14-16) () Erfasste Fragebögen = 12

Globalwerte						
Dozent und Didaktik		- 1 2 3 4 5 6	7 +	mw=5,3 s=1,5		
	Auswertungsteil der ges	chlossenen Fragen				
Legende	Relative Häufigkeiten der Antworten StdAbw.	Mittelwert Median				
Fragetext	Linker Pol 1 2 Skala	% 0% 50% 0% 25% 0% Rechter Po	ol	n=Anzahl mw=Mittelwert md=Median s=StdAbw. E.=Enthaltung		
		Ç				
Geschlecht und Studienga	ang					
Bitte geben Sie Ihr Geschlech	nt an.					
	männli	ch	41.7%	n=12		
	weibli	ch	58.3%			
	keine Anga	be	0%			
Bitte geben Sie die aktuelle Semesterzahl Ihres Studiengangs an.						
		- 2	8.3%	n=12		
		- 4	41.7%			
	6	6	50%			
Bitte geben Sie an. welchen A	Abschluss Sie gegenwärtig anstreben.					
J	Bachelor (1-Fac	h)	16.7%	n=12		
	Bachelor (2-Fach, Lehramt oder nicl		66.7%			
	Bachelor HRO		16.7%			
Bitte machen Sie eine Angabe	zu Ihrem Studienfach:					
Ditto machon cio cino, ingulo	Philosophie (12	7)	58.3%	n=12		
	Prakt. Philosophie (97		16.7%			
	Philos./Prakt. Philos. (98		8.3%			
	Kooperation/Wahlpflicht Physik (12		0%			
	Kooperation/Wahlpflicht Mathematik (10		8.3%			
	Kooperation/Wahlpflicht Informatik (07		0%			
Kooperatio	n/Wahlpflicht Erziehungswissenschaft/Pädagogik (05		8.3%			
·	Wissenschaftsphilosophie (28		0%			
	BWI philosophicum elementa	re	0%			
	Sonstige/Keine Anga	be	0%			

Dozent und Didaktik 25% 58,3% 8,3% n=12 mw=5,7 md=6 s=0,8 Ich habe durch die Veranstaltung einen guten Überblick stimme vollkommer stimme gar nicht zu ıv über die behandelten Themengebiete bekommen. 6 0% 8.3% 8.3% 16.7% 25% 41.7% Der/Die Lehrende benutzte oft Beispiele, die mein n=12 stimme vollkommen stimme gar nicht zu mw=5,8 md=6 s=1,3 Verständnis der Lehrinhalte gefördert haben. 8,3% 16,7% 8,3% 25% 41,7% n=12 mw=5,6 md=6 s=1,8 Ich finde, der/die Lehrende ging auf Fragen und stimme gar nicht zu stimme vollkommen Anregungen der Studierenden angemessen ein. 4 6 0% 8,3% 8,3% 0% 50% 16,7% 16,7% Der Lehrstoff wurde in der Veranstaltung so n=12 stimme gar nicht zu stimme vollkommen mw=5,1 md=5 s=1,4 aufgearbeitet, dass mein Interesse geweckt wurde. 3 5 33.3% 16.7% 0% Ich konnte im Verlauf der Veranstaltung die Gliederung n=12 stimme gar nicht zu stimme vollkommen mw=5,2 md=5,5 s=1,5 immer nachvollziehen. zu 5 6 16,7% 41,7% 8,3% n=12 mw=4,8 md=5 s=1,5 Ich finde, der/die Lehrende teilte die zur Verfügung stimme gar nicht zu stimme vollkommen stehende Zeit gut ein. 50% 33,3% 8,3% 0% 8.3% 0% 0% Die Veranstaltung hat mich neugierig auf eine n=12 mw=5,3 md=5 s=1,2 stimme vollkommen stimme gar nicht zu weiterführende Auseinandersetzung mit einzelnen Lehrinhalten gemacht. 8,3% 16,7% 25% 50% n=12 mw=5,2 md=5,5 Die einzelnen Lehrinhalte wurden so dargestellt, dass stimme gar nicht zu stimme vollkommen ich sie gut verstehen konnte. 3 0% 8,3% 8,3% 0% 8,3% 33,3% 41,7% Die Lerninhalte wurden so präsentiert, dass mir n=12 stimme vollkommen stimme gar nicht zu mw=5,8 md=6 s=1,7 Querverbindungen zwischen den behandelten Themen deutlich wurden. 16.7% 8.3% 16.7% 16.7% 0% 8.3% 33.3% n=12 mw=4,3 md=4 s=2,4 Ich habe konkrete Hinweise bekommen, wie eine stimme gar nicht zu stimme vollkommen Nachbereitung des Stoffes vorgenommen werden sollte. Wie viele Stunden haben Sie die Veranstaltung pro Woche vor- und nachbereitet? n=12 25% 33.3% 25% 8.3% 8.3%

Ich fühle mich durch die Vermittlung der Veranstaltungsinhalte...



Auf einer Notenskala von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (mangelhaft) bewerte ich diese Veranstaltung insgesamt mit der folgenden Note:

1,0	0%	n=12
1,3	25%	
1,7	41.7%	
2,0	8.3%	
2,3	16.7%	
2,7	0%	
3,0	0%	
3,3	8.3%	
3,7	0%	
4,0	0%	
5.0	0%	

Profillinie

Teilbereich: Archiv - FB 08 Geschichte/Philosophie

Name der/des Lehrenden: PD Dr. Andreas Vieth

Titel der Lehrveranstaltung: Die Ganze Tierethik (Gruppe 2: Do 14-16)

(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Dozent und Didaktik

Ich habe durch die Veranstaltung einen guten Überblick über die behandelten Themengebiete bekommen.

Der/Die Lehrende benutzte oft Beispiele, die mein Verständnis der Lehrinhalte gefördert haben.

Ich finde, der/die Lehrende ging auf Fragen und Anregungen der Studierenden angemessen ein.

Der Lehrstoff wurde in der Veranstaltung so aufgearbeitet, dass mein Interesse geweckt wurde.

Ich konnte im Verlauf der Veranstaltung die Gliederung immer nachvollziehen.

Ich finde, der/die Lehrende teilte die zur Verfügung stehende Zeit gut ein.

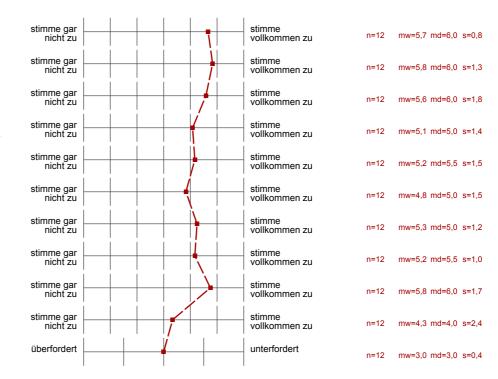
Die Veranstaltung hat mich neugierig auf eine weiterführende Auseinandersetzung mit einzelnen Lehrinhalten gemacht.

Die einzelnen Lehrinhalte wurden so dargestellt, dass ich sie gut verstehen konnte.

Die Lerninhalte wurden so präsentiert, dass mir Querverbindungen zwischen den behandelten Themen deutlich wurden.

Ich habe konkrete Hinweise bekommen, wie eine Nachbereitung des Stoffes vorgenommen werden sollte.

Ich fühle mich durch die Vermittlung der Veranstaltungsinhalte...



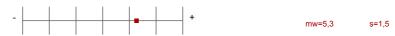
Profillinie

Teilbereich: Archiv - FB 08 Geschichte/Philosophie

Name der/des Lehrenden: PD Dr. Andreas Vieth

Titel der Lehrveranstaltung: Die Ganze Tierethik (Gruppe 2: Do 14-16) (Name der Umfrage)

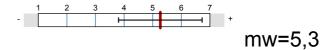
Dozent und Didaktik



Präsentationsvorlage

Die Ganze Tierethik (Gruppe 2: Do 14-16) PD Dr. Andreas Vieth Erfasste Fragebögen = 12

Dozent und Didaktik



Auswertungsteil der offenen Fragen

Dozent und Didaktik

Anmerkungen und Hinweise für die/den Lehrende/n (Beobachtungen/Vorschläge/Lob/Kritik)

- Dr. Vieth hat das Thema gut behandelt und für interessante Diskussionen gesorgt.
- Englische Texte zu exzerpieren ist sehr zeitintensiv. Dadurch fehlte mir etwas die Muße, mich (neben dem Exzerpieren) mit den Texten zu beschäftigen. Andererseits hat es mich philosophisch deutlich weiter gebracht, mich in englische Literatur einzuarbeiten.
- Ich fand die Texte sehr schwer. Und im Vergleich zu meinem Studienfach (EW) ist es für 2 LP viel zu viel Aufwand. Zu jedem Text ein Excerp zu schreiben ergibt am Ende eine Hausarteit und das nur mit 2 LP's zu honorieren ist schon wenig.
- Mir persönlich war die Herangehensweise an das Thema zu theoretisch. Außerdem lag der Schwerpunkt häufig auf menschlicher Ethik und die Tiere gerieten in den Hintergrund.